Teleskoptreffen in Falera Graubünden

Autor(en): **Cathomen, Ignaz**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **64 (2006)**

Heft 334

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-897704

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahresvorschau 2006 im Planetarium des Verkehrshauses Luzern

HUGO JOST-HEDIGER

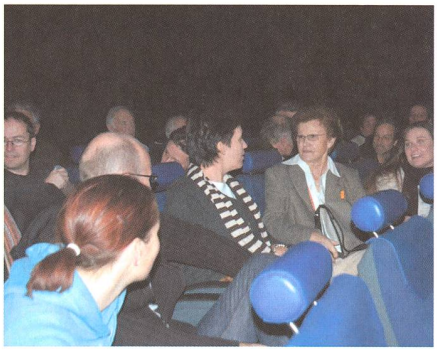
Schon zum vierten Mal nacheinander lud die Astronomische Gesellschaft Luzern am 14. Januar 2006 ins Planetarium des Verkehrshauses Luzern zur Astronomischen Jahresvorschau ein.

Leider wurde das Inserat im Orion infolge eine Missgeschicks der Orion-Redaktion nicht publiziert. Schade! Die Folge davon: Es wurden nur so gegen 100 Plätze reserviert. Also ein nicht einmal halbvolles Planetarium.

Zum Glück sah es dann am Samstag Nachmittag viel besser aus. Bereits gegen 16:00 Uhr waren schon mehr als 140 Ticketreservierungen abgeholt worden, und schliesslich war bei Beginn der Vorführung das Planetarium fast vollständig gefüllt.

Grosses Gedränge vor dem Verkehrshaus. (Fotos: Astronomische Gesellschaft Luzern)

Um 17:00 warten 205 gespannte Zuschauer aus der ganzen Schweiz in den bequemen Stühlen auf den Beginn der Vorstellung. Mit einer aus astronomischer Sicht völlig bedeutungslosen kleinen Verspätung von 10 Minuten beginnt um 17:10 Uhr die Vorführung.

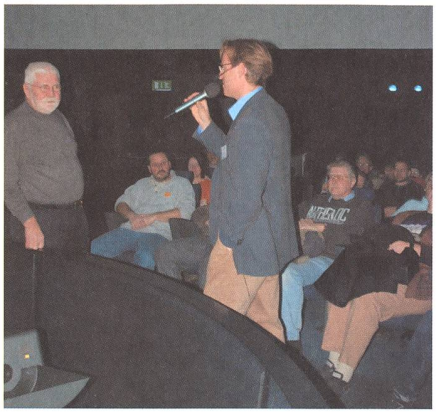


Gespanntes Warten auf den Beginn der Vorführung. (Fotos: Astronomische Gesellschaft Luzern)

Wie schon Tradition werden wir von GUIDO STALDER von der Astronomischen Gesellschaft Luzern begrüsst. Danach übernehmen DANIEL SCHLUP vom Planetarium des Verkehrshauses und MARKUS BURCH von der AGB das Zepter.

Auch heute beginnt die Vorführung mit dem speziellen Geburtstagskuchen des Planetariums für die Geburtstagskinder des Tages. Die Reise durch den Geburtstagskuchen mit Feuerwerk überrascht immer wieder.

Dieses Jahr beginnt unsere Reise mit dem Mondjahr 2006, welches uns seltene, extreme Bahnlagen beschert. Weiter geht's dann mit der Sonnenfinsternis vom 29. März und der partiellen Mondfinsternis vom 7. September. Aber auch die Planetenkonstellationen kommen nicht zu kurz. Nach den Sternschnuppen und einem Blick in den aktuellen Himmel geht eine interessante Vorführung zu Ende.



DANI SCHLUP bei der Einführung ins Planetarium. (Fotos: Astronomische Gesellschaft Luzern)

DANI SCHLUP (links) und MARKUS BURCH, die zwei tollen Präsentatoren. (Fotos: Astronomische Gesellschaft Luzern)

Der grosse Applaus am Schluss der Vorstellung zeugt von der Begeisterung der Zuschauer. Es war ein super Erlebnis. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr.

Ich bedanke mich recht herzlich bei DANI SCHLUP und seinem Team vom Verkehrshaus der Schweiz, MARKUS BURCH und der Astronomischen Gesellschaft Luzern und Allen, die uns mit ihrer hervorragenden, aufwendigen Vorbereitung dieses Erlebnis ermöglicht haben.

HUGO JOST-HEDIGER
Jurasternwarte Grenchen
Lingeriz 89, CH-2540 Grenchen
E-mail: hugojost@bluewin.ch

Teleskoptreffen in Falera Graubünden

IGNAZ CATHOMEN

Seit 5 Jahren finden in Falera in der Surselva (Bündneroberland) jeweils um den ersten Herbstneumond Teleskoptreffen statt. Diese fanden einen guten Anklang und wurden rege besucht. Beim letztjährigen Treffen vom 29. September bis 2.Oktober 2005 wurde die Himmelsbeobachtung leider durch starke Bewölkung gänzlich verhindert. Die Begleitanlässe fanden aber regen Zuspruch. So waren die Vorträge von HERWIN G. ZIEGLER über Details der Polarisations-Sonnenuhr und VON LUKAS HOWALD über den Eigenbau von Teleskopen sehr gut besucht. Im Restaurant Encarna fanden einige Multimedia-Präsentationen durch die Teilnehmer statt. Auch der astronomische Flohmarkt im

gleichen Lokal lockte viele Leute an. Das gesellige Beisammensein der Teilnehmer am Treffen wurde natürlich durch das widrige Wetter eher gefördert.

Vom 21.-24. September 2006 findet das 5. Teleskoptreffen in Falera statt. Beobachtungsplatz ist wiederum das Ideal gelegene Chinginas westlich ob Falera. Natürlich hofft man auf freie Sicht zum Himmel.

Wie immer sind auch für dieses Jahr zwei Nebenveranstaltungen vorgesehen. Am Samstag den 23. September findet um 09.00 Uhr im Restaurant Encarna der astronomomische Flohmarkt statt und um 15.00 Uhr wird Frau Dr. ANGELA HEMPEL, Genf, einen Vortrag über die Suche nach den entferntesten Galaxien halten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.mmirastellas.net oder durch JOSÉ DE QUEIROZ, 7153 Falera, Tel. 081 921 25 55.

In Chinginas ob Falera wird eine Schul- und Volkssternwarte «Mirasteilas» gebaut. Bis zum Teleskoptreffen im September wird der Bau wahrscheinlich stehen. Die Teilnehmer am Treffen haben Gelegenheit, die Anlage zu besichtigen. Bis Frühjahr 2007 wird das Instrumentarium der Sternwarte installiert sein. Das grösste Instrument ist ein LOMO SITAIL CASSEGRAIN-OPTIK 90 cm F-10 Teleskop. Diese Schul- und Volkssternwarte wird durch Mitglieder der Astronomischen Gesellschaft Graubünden betrieben werden. Sie steht jedem Berufs- oder Hobbyastronomen zur Verfügung. Nach Fertigstellung der Anlage wird es zu einer Eröffnungsfeier kommen und Öffentlichkeit und Interessenten werden detailliert über die Benützung der Anlage informiert.

IGNAZ CATHOMEN

Marokkanische Sternennächte

HEINZ SCHNEIDER

Während einer Woche (1.-8. Januar 05) hatte ich Gelegenheit, den nördlichen Winterhimmel von einem südlichen Reiseziel aus zu beobachten. Das «Maison d'hôte (Gästehaus) I Roccha»